E I N W O H N E R G E M E I N D E
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99

Gemeinde-Info

vom 22. Dezember 2011 Nr. 51

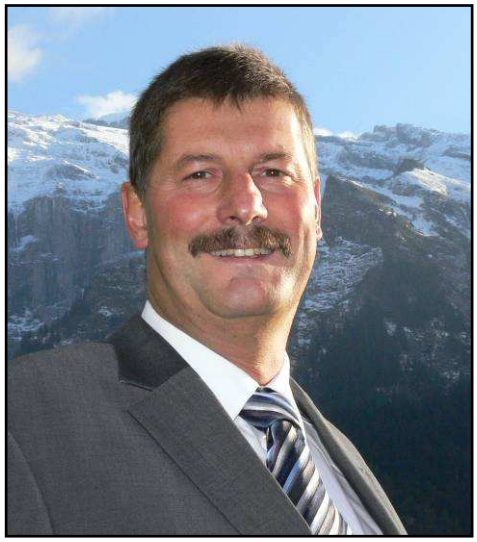
Das war beste Werbung für Engelberg

Engelberg erlebte ein in jeder Beziehung turbulentes Wochenende. Dafür, geschätzte Mitglieder des Organisationskomitees, liebe Helferinnen und Helfer, dass ihr das Unmögliche möglich gemacht habt, möchten wir euch im Namen des Einwohnergemeinderates ganz herzlich danken. Noch vor zwei Wochen war es undenkbar, dass Engelberg die beiden Weltcup-Skispringen durchführen kann. Dank eurem Einsatz und auch Enthusiasmus ist es gelungen, auch die Widerwärtigkeiten mit den Sturmböen am vergangenen Freitag wegzustecken. Petrus war uns dann doch noch gut gesinnt. Der Neuschnee brachte zwar wieder ein hohes Mass an Mehrarbeit, dafür konnten von Engelberg fantastische und märchenhafte Winterbilder in alle Welt hinaus gesendet werden. Wie wichtig dieser Anlass für unseren Ort ist, zeigt die Auswertung der Fernsehbilder vom vergangenen Jahr. Während etwas mehr als 72 Stunden war unser Ort weltweit auf den verschiedensten Fernsehkanälen mit den Wettkämpfen auf der Titlis-Schanze präsent. Auch in diesem Jahr dürfte sich die Fernsehpräsenz Engelbergs in diesem Rahmen bewegen. Müsste Engelberg diese Fernsehminuten mit handelsüblichen Werbehonoraren für TV-Werbung abgelten, würde dies schnell einmal eine zweistellige Millionensumme ausmachen. Die beiden Weltcup-Skispringen sind somit beste Werbung für Engelberg, die nur dank eurem grossen Einsatz möglich ist.

Simon Ammann: "Danke Engelberg für den Einsatz."

Gedanken zum Jahresende

Liebe Engelbergerinnen und Engelberg
Geschätzte Gäste und Freunde von Engelberg



Ein in jeder Beziehung ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nicht nur die Wirtschaft, sondern auch das Wetter hat in diesem Jahr für Turbulenzen gesorgt, die Engelberg zum Teil sehr direkt zu spüren bekommen hat. So ist der Kurszerfall des Euro für eine Tourimusdestination wie Engelberg ein schwerer Brocken, den es erst einmal zu verkraften gilt. Wie anfällig wir auch auf rasch wechselnde Wetterumstürze sind, hat das Hochwasserereignis vom 10. Oktober dieses Jahres gezeigt.

Seit dem 1. Januar 2011 darf ich als Talammann die Geschicke unserer Gemeinde leiten. In diesem Jahr, so ist es mir auf jeden Fall vorgekommen, schien sich das Rad der Zeit noch schneller als zuvor zu drehen. Dies schlägt sich auch in der Anzahl Geschäfte nieder, welche der Einwohnergemeinderat in den vergangenen zwölf Monaten zu erledigen hatte.

Für mich ist das Jahresende auch die Zeit, den Fokus auf die Zukunft zu legen. Engelberg wird auch im Neuen Jahr nicht von grossen Herausforderungen verschont bleiben. Herausforderungen, die wir jedoch nur gemeinsam erreichen können, wenn alle am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen. Ich denke da an die Meisterung der Weltwirtschaftskrise, die vor Engelberg nicht halt machen wird. Tourismusorte wie Engelberg bekommen den starken Franken sehr schnell und sehr direkt zu spüren. Gemeinsam werden wir es schaffen, Lösungen zu finden. Wir müssen allerdings bereit sein, ab und zu über den eigenen Schatten zu springen und Hand für Lösungen zu bieten. Der Hochwasserschutz wird uns im 2012 in einem noch höheren Masse als bisher beschäftigen. Engelberg muss sich bewusst sein, dass das jetzt ausgearbeitete Hochwasserschutzprojekt so rasch wie möglich umgesetzt werden muss. Der Hochwasserschutz ist ein Jahrhundertprojekt, von dem wir jetzt direkt profitieren. Nachfolgende Generationen werden es uns danken.

Es ist Aufgabe des Einwohnergemeinderates, strategische Weichenstellungen zum Wohle der ganzen Gemeinde möglichst früh zu stellen. Gemeinsam mit meiner Kollegin und meinen Kollegen im Einwohnergemeinderat werden wir auch im Neuen Jahr alles daran setzen, dass sich Engelberg in einem gesunden Mass weiterentwickeln kann. Dazu gilt es die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. Und so freue ich mich, mit Ihnen das Neue Jahr anzupacken.

Im Namen des Einwohnergemeinderates Engelberg wünsche ich Ihnen besinnliche und frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr.

Martin Odermatt, Talammann

Öffentliche Abfallsammelstelle Werkhof Wyden
Öffnungszeiten über die Festtage

Samstag, 24. Dezember 2011	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr, **Nachmittag geschlossen**
Montag, 26. Dezember 2011	**ganzer Tag geschlossen**
Dienstag, 27. Dezember 2011	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 28. Dezember 2011	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 29. Dezember 2011	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag, 30. Dezember 2011	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, 31. Dezember 2011	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr, **Nachmittag geschlossen**
ab Montag, 2. Januar 2012	**normale Öffnungszeiten**
Mittwoch, 4. Januar 2012	08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Ausserhalb dieser Öffnungszeiten kann wie bisher Kehricht via Presscontainer, Grüngut und Weihnachtsbäume via Grüngutplatz entsorgt werden.

Wir bitten unsere Gäste und die Bevölkerung die Öffnungszeiten zu beachten.

Frohe und besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr 2012

wünscht Ihnen das Werkhofteam

---

engelberg
SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK

Frohe Festtage
und einen guten Start ins Neue Jahr

wünschen wir allen unseren kleinen und grossen Leserinnen und Lesern!

In den Weihnachtsferien der Dorfschule
Samstag, 24. Dezember 2011 bis Sonntag, 8. Januar 2012
haben wir für Sie
geöffnet am:
Donnerstag, 29. Dezember 2011
von 17.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 5. Januar 2012
von 17.00 – 20.00 Uhr

Ab Dienstag, 10. Januar 2012 sind wir zur gewohnten Zeit wieder für Sie da.

Ihr Bibliotheksteam
Silvia Amrhein Catherine DeKegel Doris Syfrig Angelika Janka

Frohe Festtage

Über die Festtage bleibt die Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen geschlossen:

Samstag, 24. Dezember 2011
Montag, 26. Dezember 2011
Montag, 2. Januar 2012

Der Einwohnergemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den Einwohnern und Gästen von Engelberg ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2012.

Richtige Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Die Weihnachtsbäume dürfen nicht über die allgemeine Kehrichtabfuhr entsorgt werden.

Die Weihnachtsbäume können jederzeit beim Werkhof Wyden (Grüngutplatz) oder bei den offiziellen Containerhäuschen deponiert werden. Diese werden separat eingesammelt und dem Grüngut zugeführt.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Steuerstrategieausgleich für Engelberg

Um die Investitionen in die Steuerstrategie abzufedern, wurden den Obwaldner Gemeinden insgesamt 3 Millionen Franken ausbezahlt. Die Einwohnergemeinde Engelberg erhielt dabei einen Betrag von 392'587 Franken. Aufgrund der Steuerkraft konnte Engelberg hingegen nicht am Ressourcenausgleich des Kantons Obwalden partizipieren.